



ALMATY



BUSFAHRT ZUR LOVEPARADE AB 70,- DM  
INFO: [www.groovykindoflove.de](http://www.groovykindoflove.de)  
tel. 09435 / 502254

#### EVENT'S 1210-CLUB

- sa.17.06: Bash Tour 2000 / WE CALL IT TEKKNO ( House/ Techno )  
Artist's: Tanith, Holgi Star, Emerson, Lester Ted o' Nell, Giacomo, M.A.R.C., Boogie, Ruff
- sa.15.07: Royal Flash vol.3 ( HIPHOP DELUXE )  
Artist's: Roy Marky, Real, Macca Lingotrade, Bullit
- sa.22.07: Evosonic Night vol.3 MIKE S. BIRTHDAY - PARTY ( House/ Techno )  
Artist's: Mike S., Mike Large, Lester M.A.R.C., Boogie, Ruff
- sa.12.08: Berlin Night ( House/ Techno )  
Artist's: DJ WOODY ( Berlin ) Die E-Werk Legende & local Hero's



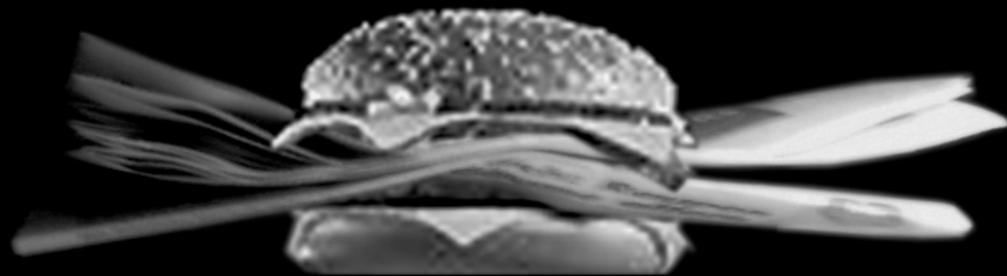
HIRSCHAU  
MONTEKAOLING  
DOORS 2200.CET



almat:

sommer, sonne, sonnenschein  
und der/die/das neue almäterchen,  
zu verdanken den stechern fast einzig + allein  
und dem computerchen auf dem schwarzen tisch.  
musik trällert im hintergrund,  
das heftchen steht im vordergrund  
und der grund dafür seit ihr.  
dafür gratulier ich euch von grund auf.  
also gründlich lesen und nicht zur gewohnheit  
werden lassen, wäre schade.  
deshalb nicht vergessen und weiter was dazu beitragen,  
des wär komod für jedermann  
und läßt den tristen sommeralltag gleich etwas  
rosiger erscheinen.  
sommer fängt hald doch im oberstübchen an.  
drum bleib ich dort, hihähä.  
huhuhehaha hi haahaha.  
hä hä?  
schluß jetzt, umblättern.





MEDIENHAUS  
**DER NEUE TAG**  
durch und durch medium

# :a: chance

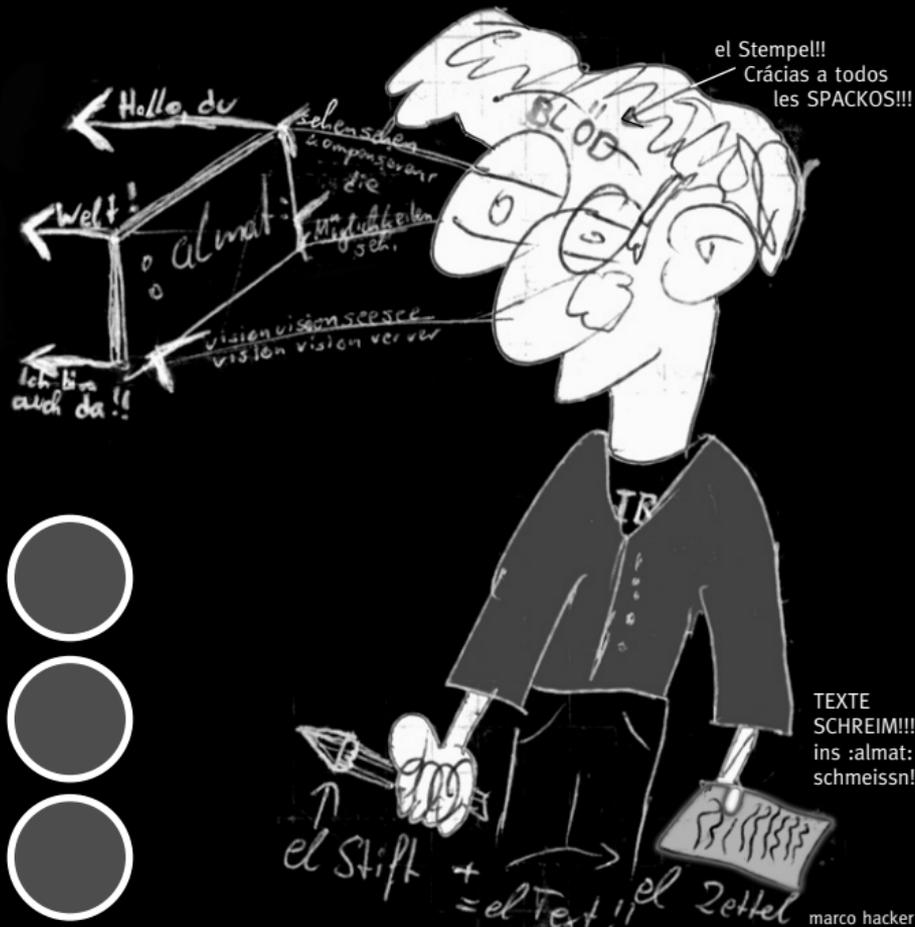
da winnas :a:-cinema:  
christine eimer  
betti  
marco hacker  
da winna bazooka-shirt  
el fetto



beiträge wie leserbriefe, grüße,  
fotos, geschichten werden hier  
im :almat: kostenlos publiziert.  
schmeiß deinen 'stoff' einfach  
in eine :almat:-tonne (auf der  
theke im juZ oder im sputnik,  
das gefäß mit dem :a:ufkleber)  
oder per mail:  
almat@formstation.de  
oder post: fleischgasse 10.  
:almat: ist für dich da und wird  
mit dem gefüllt, was du

produzierst. und mit jedem  
beitrag kannst du eine von drei  
kinofreikarten für je zwei  
personen und den tag des  
besonderen films im 'neue welt'  
ergattern.  
abzuholen bis ende des monats  
bei :almat: oder bei sebastian.

p.s. :almat: braucht deine fotos  
für ein special:almat:!



TEXTE  
SCHREIM!!!  
ins :almat:  
schmeissn!!

marco hacker

## El Gedicht, die II.e

Tengo un rojo, el rojo está debajo de mi ojo.

Ich habe ein rot ein rot ist unter meinem auge.

Porqué unas personas piensan que soy estúpico por eso?

Warum einige Personen denken, dass ich bin blöde deswegen?

Me parece que todos son SPACKOS!

Mir schwantiso, dass diese alle sind...

Siempre hablan de 'el ojo rojo', porqué no hablan conmigo, por fin?

Immer sprechen sie über das rotauge, warum nicht sprechen mit mir, endlich

**PORQUE?**

warum?

Hey Spack, du Mensch! Glaub ja nicht, dass ich mich von dir abgestossen fühle, weil du so blöde bist; dein Gesicht reicht mir.

Pass auf, Alder, dein Gesicht und mein Arsch **KÖNNTEN GUTE FREUNDE SEIN!**

Gehen Leute offen auf mich zu, (offen: ohne Vorurteile (mach ich doch auch!)) dann bin ich bereit mit ihnen zu reden, doch sollten sie nur auf mich zukommen, um mich dichtzulabern mit Scheiß, dann sollnse gehen! **BITTE!!!**

6 Mrd. Ärsche auf der Welt, und ich bin nur einer davon, gecheckt?

Ich will halt nix verschleiern, also bin ich offen und ehrlich und **DIREKT**  
Tut mir leid, aber ist so!

Marco Hacker

Dr.Helmer rät zur Schalltherapie

das steht auch schon in der bibel:

“alles wird aufhören; nur glaube, hoffnung und liebe nicht.  
diese drei bleiben; aber die liebe steht am höchsten.“

nochmal die betti

die freude, die einem die liebe, die man nicht auszusprechen wagt, schenkt, birgt freude und trauer.

nun, ein satz und der schmerz überwiegt

das glück. sie ist nicht mehr da.

ein theker

(ich woars niad - El Fetto)

Hallo Schnutzelchen,  
auch wenn wir jetzt nicht mehr soviel zusammen sind, so sollst Du doch eines wissen:

Ich hab dich immer noch total lieb!

Dein Putzelchen

manchmal nehmen die dinge einen komischen lauf. vielleicht auch nur, weil ich daran geglaubt habe, dass alles berechenbar ist. **POSITIVE VIBES!!!** immer glaubt man, man ist am ziel, und dann - pustekuchen - gibt's auf einmal drei neue wege, die man gehen kann.

k., hab dich soooo lieb, manu chao + paul (suffkopf!) hab euch auch lieb. ivy, nich so hart arbeiten, sonst biste mit 40 im a..., und der rest der bande sei mir herzlich begrüßt.

schon rewähnt? : positive vibes  
el barto

Tatoo auf Hesses Hintern oder positives Denken im Sinne des Zeitgeistes

heute sind hubert und champion b. freunde und sie trinken ihr bier im juz an der theke. das ist lustig mitanzusehen. sie hecken wieder einen plan aus, nimm dich in acht, ?ido, ich brauch dich noch länger!!  
du bist mir echt wichtig. glaub mir.

almat,  
die zeitung, die orientierung schafft.  
almat, almat, almat über alles!  
almat the very best

Hallo Ninaninja bat-lexi-man!

Hoffentlich bist Du nicht gerade dabei eine weitere Atombombe zu basteln, probier's zur Not mit "Frischkäseexplosionen" oder pongos, die verschiedene Hebel drücken, um sich über Fruchtsaft zu freuen! In ca. 41 St. werden wir, ladies and gentlemen, einen extremst wichtigen Lebensabschnitt (an dem wir minimal teilgenommen haben) hinter uns lassen, der genauso extrem wichtige Persönlichkeiten hervorgebracht hat (-> Päpste, Heimleiter, Batmans, Gouverneurinnen oder einfach nur Heiratwillige, die es in den Harem zieht => Überproduktion von Nachkommen, die ja dann doch wieder alle gleich aussehen und untereinander konkurrieren). Zerbrech dir also nicht den Kopf über die Oberfläche von Elefanten und Mäusen, sondern lieber darüber, ob du nicht lieber auf maßgescheiderte Kleider umsteigst (das Batman-Kostüm, hab ich ja nun schon oft genug bewundert...). Vielleicht morgen - see ya, Jana (Sorry, den Handschlag hab ich vergessen.)

SMILE ON YOUR BROTHER  
EVERYBODY GET TOGETHER  
TRY TO LOVE ONE  
ANOTHER



tonne





# ⊕: tragödie

Jetzt gerade spielt eine Band im 1210, gute, ausgelassene Stimmung, Beats zu denen man echt gut tanzen kann, das Publikum wird immer gemischerter, sie kommen von überall her um sich den geilsten Event in der Umgebung zu geben, während ich hier zu hause aus einem weissgepunkteten, orangefarbenen Becher Milch schlürfe und an einem am Microwellenherd aufgetautem Zwiebelbrot rumkaue. Das war aber nicht immer so. Bis vor wenigen Minuten durfte

ich mich dieser beliebten Freizeitaktivität anschliessen, dazugehören, mitmachen- aber nur bis um halb12. Irritiert von den ganzen gerade-noch-durch-den-TÜV-gekommen Untersätzen, in die sich Jugendliche gequetscht hatten, die es kaum erwarten konnten im Club anzukommen, dachte ich über meine Ankunft zu hause nach. Dass meine Eltern mir um den Hals fallen würden um sich meiner besten Gesundheit zu erfreuen, wahr unwahrscheinlich. Um mich umzubringen schon eher. Und dann dieser eine Gedanke der mich schon seit dem erfolglosen Telefonat mit dem Hausherrn quälte: würden meine Eltern mich vielleicht doch noch auf die Party lassen, wenn die Würgabdrücke verblasst waren? Dazu meinte meine Schwester, die zu hause Paps mit Kaffe unter Kontrolle zu halten versuchte, nach penibler Messung des Kaffeekonums und Studium seiner Grobmotorik, dass die Wahrscheinlichkeit noch einmal wegzukommen, im negativen Bereich läge. Also hab ich mich zu Hause angeschlichen und wurde auf dem Weg in mein Zimmer von den vorwurfsvollen doch zugleich tröstenden Augen meiner Mutter begleitet, der ich erst einmal in beherztem Ton meine Meinung rein gedrückt hab. Nu dann, es war erst halb 1 und ich wollte die Nacht noch sinnvoll nutzen und das ist der einzige Grund warum ich mich an diesen fuck Computer gesetzt hab und mal so einen fuck

typischen abend von mir aufs Papier bring (und damit das almaat gefüllt wird), was im Grunde nichts gscheits wird, weil ich eh' nich' weiss was ich da eigentlich zamschreib.

Nur'n bisschen Gefühle und Anschauung und der restliche Kack von Emotionsfetzten die jetzt glauben, unbedingt festgehalten werden zu müssen. ---scheisse-- , das hätt jetzt echt noch kommen brauchen, fuck. Wurde grad von Paps beim Rauchen erwischt. Wenn ich die Kippe schneller ausgemacht hätte, hätte er sie bestimmt nicht gesehen, aber nein, ich muss mir ja ganz gemütlich Zeit lassen damit auch ja jeder funke komplett tot ist. Wunderbar. Womit hab ich das verdient! Naja scheiss drauf, is passiert, mach ma das Beste draus, bin i jetzt Schizophren oder wos!? Also weiter, wo war ich stehen geblieben. Auf jeden Fall läuft auf meinem High Fidelity-Anlage, die nicht ganz mit der im 1210 zu vergleichen ist, "Whats up" und das ist ein schönes Lied. So richtig zum Abheulen und Abhassen. Absolut kaputte Zone hier. Keinen Bock. Noch das Jahr und dann ein 100meter Amoklauf, so steh ich zumindest im "Guinnes Buch" , das hat noch keiner geschafft, aber ich mach's im Lehrerzimmer, das dürfte da nicht so schwer sein mit dem Durchhaltevermögen, is' ja nicht gross, ausserdem hätten dann alle was davon.

Ok, back again zum heutigen Abend, so wie er hätte sein können: labern, tanzen, springen, singen, Küsschen kriegen, Monte besiegen. Stattdessen ärgern, trauern, und denken denken. Über mich, meine Eltern, die verpasste Party mit all ihren verpassten geilten Menschen. Ich kann jetzt wohl nicht leugnen, dass ich unbedingt wieder zurück will und weiter Spass haben und den wundervollen Abend mit diesen wundervollen Menschen fortsetzen will. Ich kann aber nicht, und deswegen muss ich mir jetzt die Nacht alleine schön gestalten, mein eigener Herr in meinem eigenen Reich ohne eigene Freiheit. Das ist echt craas - und traurig, absolut. 16quadratmeter und die "4 Non blondes" aber das wichtigste überhaupt: meine Gedanken. Die können sie nicht festhalten, niemand! Gedanken kennen die Zeit nicht in der sie sich auf den Weg machen müssen um pünktlich wieder daheim zu sein, sie lassen sich von niemandem was sagen und verfliegen ehe sie auf Papier geschrieben. Drum kann ich auch nicht alles so schreiben wie ich es mir denke, ich denke niemand kann das, dazu muss ein Gedanke ein Gedanke sein und bleiben, rein und ursprünglich, aber das geht nicht, weil schnell ein Zweiter sich zum Ersten dazu gesellt, und jeder ein Teil vom Ganzen ist, und jeder erst das Ganze ausmacht. Voll von sich ständig bewegendem, veränderndem, ein- und

vielseitigen Gedanken. Und schnell sind sie, schnell ist der Gedanke, er ist schon am Ziel noch ehe der Blitz zum Schläge ausholt. Nur Vergänglich scheinen viele zu sein. Je älter wir werden umso weniger denken wir über etwas, unsere Gedanken und die der anderen, nach. Wir sind müde geworden, haben keinen Spass mehr daran, einen Gedanken auseinander zu nehmen. Obwohl ein Gedanke in allem steckt. In Bildern und Schriften, in den Elementen Erde, Wasser, Luft und Feuer, in Fahrrädern und nachtblauen Hosen. Egal ob sie nun aus einem Gedanken entstanden sind oder ob jemand ihnen seinen ganz eigenen Sinn leiht, sie alle in Erinnerung wahr.

So ist auch jeder Mensch ein ganz besonderer Gedanke Gottes. Auch wenn ich nicht grad soo an Gott glaub, wie er/sie/es von den grossen Weltreligionen beschrieben wird. Und ich befürchte extrem auszuschiessen, weswegen ich jetzt besser aufhöre, ich hab schon zu viel über Dinge geschrieben an die ich Anfangs gar nicht gedacht hab. Gedanken eben.

P.S. Ich danke all denen, mit denen ich an diesem Tag einen wunderbaren Abend verbracht habe.

-YS-

⌘: party ->

06.mai.2000





## zwei jahr almat

es gibt :almat: seit nun zwei jahr.  
da haben wir den monte bezwungen, um zu feiern unser fest.  
ja im zwölf-zehn ist feiern leicht gemacht.  
wo die max-reger-stadt schon längst hät schließen lassen unsre party-pforten,  
konnt man hier im club gen morgen tanzen.  
zwei ebenen der ausgelassenheit,  
waren für dich, :almat:leser, bereitgestellt.  
plattendrehern aus leidenschaft, euch sechs sei dank gesagt !

und freilich auch den andern musikanten,  
die keine müh' gescheut,  
zu zaubern endlich neue klänge in die sonst'ge elektronik-welt.  
doch was red ich noch über vergangenes...  
:a: party muß mal wieder her.  
und so kannst du dich schon freuen  
auf das nächste fest, welches kommt bestimmt.

hey, hey...



## alte hüte auf morgenköpfen

t.e.m.o.v., theresia nickl, michael höllerer und günter nagel haben einen tag nach der :almat:-party eine ganz andere ebene eingenommen.

in der galerie im alten eichamt fand an besagten abend die ocwe-lesung im rahmen der 16. weidener literaturtage statt. zum thema 'erbe und auftrag' gab es von ocwe 'alte hüte auf morgenköpfen'.

michael höllerer, der die lesung eröffnete, trug ausschnitte aus seinen noch nicht vollendeten roman vor. der junge hansbauer erlebt seine 'ganz normale' pupertät durch michael's wortspielereien neu und der zuhörer wird durch die flotte vortragsweise zusätzlich gereizt und gefordert.

günter nagl erzählt ein märchen. mögliche formen einer fiktiven gesellschaft, komplizierte politische

ideen, verpackt in der erzählweise eines kindes, das endlich die herrlichkeit eines sonnenuntergangs begreifen lernt.

theresia nickl's kurzgeschichte zwingt uns mit in den kofferraum eines autos, wo sich ein mann im psycho-stress vor seiner kindheit versteckt und plötzlich seine frau plus geliebten im eigenen wagen belauschen 'muß'.

t.e.m.o.v. stürmt als letzter das podium: '[...] Lebe wild, lass es raus, sei der beste und schmeiß dich danach selber weg.' In fünf kurzen fersen und geschichten wird das publikum kurz teil von t.e.m.o.v.'s welt. ein doch überraschender ausklang dieser lesung im alten eichamt. sehr gut.

ocwe bedankt sich bei bernhard m. baron, dem kulturbüroleiter und literaturtage-initiator, für die einladung, an diesen literaturtagen teilzunehmen. wir freuen uns auf weitere zusammenarbeit :a:

A stack of several books is shown, with the spines of the books visible. The books are of various thicknesses and are stacked on top of each other. A white text overlay is positioned in the center of the stack.

:a:line



**HAUS  
FLUSS**  
alte schiessstätte  
neustadt a.d.WN  
präsentiert:  
**EROS**  
sichtbar und nicht

eröffnung:  
fr.16.06.  
19.30 Uhr

**Dobromir Ivan**  
**Добромир Иван**

 Bayerischer  
Rundfunk

Und so geht's:

In der Kampagne "Go Radio" sind DJs und junge Radiofans gesucht, die eine Sendung im Sommerprogramm des ZÜNDFUNK (Bayern2Radio) gestalten wollen.

Die Siegerinnen und Sieger werden nach München eingeladen und werden im BR ihre eigene sendung live (!) moderieren.

Mehr Infos: [www.zuendfunk.de](http://www.zuendfunk.de)

- Lieblingsplatten auswählen und zusammen mit Moderation MC, CD oder DAT aufnehmen (hier zählt nicht die Aufnahmequalität, sondern Originalität und Spaß am Radiomachen).

- Länge ca. 50 Minuten

- alle Musikgenres sind erlaubt

- Lebenslauf beilegen

und bis 30. Juni 2000 schicken an:

**GO**  
**RADIO!**

Bayerischer Rundfunk  
ZÜNDFUNK  
"Go Radio"  
80300 München







ocwe's Schalltherapie nutzt die besonderen Wirkungen der Musik. Klang, Rhythmus, Melodie, Dynamik und Form wirken in je eigener Weise auf Körper, Geist und Seele. Atmung und Kreislauf werden angeregt. Die Sinnesorgane werden aktiviert. Gefühle, Erinnerungen und Interesse werden geweckt.

Durch aktives Hören wird Erleben und Ausdruck verstärkt. Innere und äußere Bewegung, Selbst- und Fremdwahrnehmung werden aktiviert und erweitert. Musik ist nichtsprachliches und vorsprachliches Ausdrucks- und Verständigungsmittel. Sie wird, wie die gesprochene Sprache, über das Gehör wahrgenommen. Musik bietet die Möglichkeit, Unausgesprochenes und unsagbare Empfindungen durch Stimme, Klang und Rhythmus mitzuteilen und zu erleben.

Diese Schalltherapie geht auf die besonderen Lebensverhältnisse und Lebenserfahrungen ein. Sie knüpft an vertraute Formen von Gemeinschaftserlebnis und Kontaktfindung an, die mit der unmittelbaren sozialen Umwelt erlebt wurden. Diese Atmosphäre der Vertrautheit ermöglicht Menschen ihre Persönlichkeit lebendig und bewußt zu erleben.

Verluste von körperlichen, geistigen und seelischen Fähigkeiten werden akzeptiert, ausgeglichen und/oder aufgehoben. Die noch vorhandenen Kräfte und Fähigkeiten werden angeregt, entfaltet und gepflegt. Der Kreislauf von Verwirrtheit, Kränkung, Mißerfolg, Resignation und Antriebslosigkeit wird unterbrochen und in einen schöpferischen Prozeß geführt.

So ist der Prozeß der Gesundung wie auch die Definition von Gesundheit und Krankheit individuell geprägt und umfassend zu betrachten. Therapie heißt hier nicht ausschließlich die Behebung von Funktionsstörungen, Korrektur körperlicher und seelischer Defizite, sondern die Ermöglichung des Vermögens zu Lebenstüchtigkeit und Kreativität sowie zur Entfaltung von Selbstheilungstendenzen. Wir haben eine dialogische, keine manipulative Therapie vor uns. In dieser Schalltherapie wird der Patient zum Künstler seiner eigenen "Gesundungsbiographie". Er ist aktiv beteiligt, handelt statt behandelt zu werden.

Dr. Helmer



## DANKSAGUNG!!!

# a:tonne

### I. Doo Dee Doo, I'm twentytwo!

Danke an die, die es vorgezogen haben mit mir W22 zu feiern, anstatt ins W2 zu gehen.

### WOHNI

### II. Yakkididee, I am twenty!

Danke an die, die am 12.05.00 am BLAUEN WEIHER eine echt fette Geburtstagsparty mit mir gefeiert haben, egal ob sie's wussten oder nicht... War mal wieder wirklich opti!!!!

### MIRA AA ÄÄ

### III. doody doo, doodies!

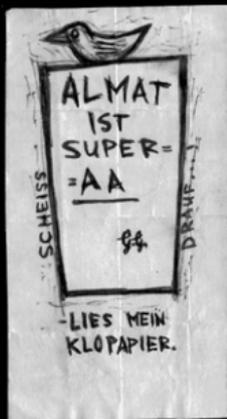
Danke Wohni&Mira für die wundervolle Feier am Weiher, dem Blauen auch noch dazu. klassisch gut.

In Liebe

### EIN GAST (von ca.:100)!

robert kommt zu pfingsten aus frankfurt hahahahahaha. das wird wieder voll lustig. wir können wieder zusammen zeichentrick oder fußball schauen. und eis schlemmen. hihi. ich freu mich

manchmal möchte ich gern musik sein. musik ist hier das einzig ehrliche. du bist und bleibst musik deine lieder wirst du nie vergessen auch nach vielen jahren nicht.



Es ist schrecklich, wie euer Atem langsam in mich eindringt

- dieses schleichende Etwas, dem ich nicht entkomme
- manchmal brauche ich diese innerliche Selbstzerstörung.
- ich schließe meine Augen,
- zünde mir eine Zigarette an und merke wie sich die kleinen

Rußteilchen in

meiner Lunge anschmiegen.

- ich fühl mich wohl in dem Spiel der blauen Rauchkringel, welche zur gleichen Zeit um mich tanzen und einen Schutzwall errichten... was wohl

der einzige Teil von mir ist, der zu euch gelangt

- ich schweige und öffne meine Augen

- ich erblicke dich... nichts-sagend einfach so BIST DU

wie gerne würde ich nun erneut meine Augen schließen und sie niemals

mehr öffnen-diesen Augenblick festhaltend

- doch das Einzige, was ich jetzt noch von dir verspüre ist dein hinterlassener Atem

- du bist weg

- ich drücke meine Zigarette aus... und weiß:

NUR DURCH DICH ZÄHLT DIE EXISTENZ.

In Liebe: sah me priyah

-m-

hallo peter

du weißt doch, dass wir dich lieb haben, auch wenn du im schach verlierst.

Wie oft zieht das Leben vorbei. Bekiffte Langeweile, besoffenes Aufgedunsen sein, klägliche Stille - penetranter Straßenlärm. Manchmal stinkt es - egal wohin du gehst, wie in nem Scheißhaus dessen Schüssel noch den Duft deines Vorbenutzers freiläßt. Und dann entblößt du dich trotzdem, hockst dich drauf auf den Topf, das Leben, versuchst alles rauszulassen, doch es geht nicht weil von Anfang an was nicht O.K. war. Vieles bleibt drin im Darm, und du denkst dir 'scheiß drauf' - schön wärs.

t.e.mo.v.

Einladungsgutschein (einlösbar nachdem wohnung sauber) ich lade sie herzlich ein zum wein bei um 4 00 oder 7 00 je nach belieben

### DIE BAHN

I look outside  
All around me  
Is it just a fuckin'  
GEISTERBAHN?  
Jenseits der Grenzen  
Lauert derWahn  
but fuck it I'm back.

Check this out:

CREATURE

loves

his

lii'Ma

Gruß an Ela & D.

Hallo Cl(?)ido,

Du bist vielleicht so lieb, echt, aber auch ein Schlingel. Warte nur bis ich dich erwische, dann hau ich dir und der Mari das Oarscherl voll. So was freches. MmmMmmMmm... (einfach so). Etzat seid's amal brav sonst dürft's net mit der Tatanata spielen. Viele Grüße, Eure Betscho

EL BARTO

Spokie



ICH LIEBE DICH!

weiden ist super, schön!

in weiden geboren, in weiden gestorben!

gambrinus braut das beste weidner bier, in weiden!

das mit dem umzug von bonn nach berlin war eindeutig ein fehler! sich in weiden umziehen ist das beste, ja, wenn nicht sogar das allerschönste was es gibt.

weiden soll weltstadt werden! weiden erwache!

Finde es schade das dein kommentar sich in Aufhängern der Wortwahl verliert und an der Unlogik des thematischen Inhalts vorbeischießt. Vielleicht liebt du die Artikel nächstens bevor du sie kommentierst.

El Fetto to Dr. Helmer

Dr. Helmer to El Fetto

Finde es schade, dass dein Kommentar sich gleich in den Anfängen so schwierig liest.

Ließ doch einfach nochmal deinen Tonnen-Brief auf S.0038, nr:24 und versuch auch mich zu verstehen.

Auch wenn ich doch eher pazifistisch angehaucht bin und mich an der Widersprüchlichkeit deines Artikels gestoßen habe, wo du zuerst die Brutalität der Nachbarländer angreifst und dann selbst Schlachtrufe herbeisehnst, hast du natürlich recht, wenn du die Gleichgültigkeit in unserer Gesellschaft kritisierst und ich sollte einfach meine Klappe halten und mich freuen, dass überhaupt jemand sein Maul dagegen aufmacht.

Hallo werter almat-Leser,

vor einigen Wochen hab ich eine Cassette verloren, die mir fäät wichtig ist.

Auf ihr waren Songs von Santana, Red Hot Chili Peppers, Skunk Anansie und auch 'n paar kommerzielle Top Ten Hits drauf. Zudem kam mir am Woodstock auch mein Stoff abhanden. Masse: ca. 180 \* 120 cm; Farbe: lila.

Ich bitte den Finder sich unter der Nummer 4701211 zu melden oder die Sachen im juZ abzugeben.

DANKE.

Ach und wenn ich schon mal beim Sebi am Compi sitz grüss ich noch die Annett, Johanna und die Milli.

Y.S.

ein kleiner groß hier und da, wunderbar. doch eineinhalb vollgeschriebene DinA4 seiten kann ich mit meinem einfingersystem erstens nicht bewältigen, zweitens meinen gast-tippern nicht zumuten und drittens könnte man in soviel text doch auch zur abwechslungs mal handlung schnitzen.

bitte nicht nicht böse sein.

:a: redaktion

Betty B.

gerade las ich deinen Brief. Er war wunderschön!! Ich will mehr, mehr, mehr. Ich liebe dich.

Danke für deine so lieben Worte.

Betti K.



du ella, hast du meinen brief heute bekommen? hoffentlich, denn da steht drin, daß ich dich so lieb hab, aber das weißt du ja eh. B.

:a: tonne

Erbsen und Linsen  
lassens Arscherl grinsen !!!

Anonymer Betroffener

Amors Triebe

Ein schwuler Zwerg steht auf dem Berg.

Da kommt 'ne Schnecke aus der Ecke.

Tritt ins Licht, spuckt dem Zwerg ins Gesicht.

Der Zwerg erschrickt, wär fast erstickt,

fällt um, rollt rum

den Berg hinunter und geht im Bach unter.

Jetzt tut er keinen Schnaufer mehr.

Schneck bedauert's sehr.

Der Zwerg macht eine Himmelfahrt zu einem Mann mit langem Bart.

Leiht sich Flügel mit zwei Bügel,

fliegt wieder hinab, landet vor der Schneck ganz knapp,

da knüllt er seinen Anorak, haut ihn der Schneck gleich in den Sack.

Der Zwerg, der fühlt sich jetzt ganz cool,

die Schneck ist dafür jetzt stockschul.

Vielleicht entwickelt sich jetzt 'ne Liebe - ja das sind Amors Triebe.

(für Steve)

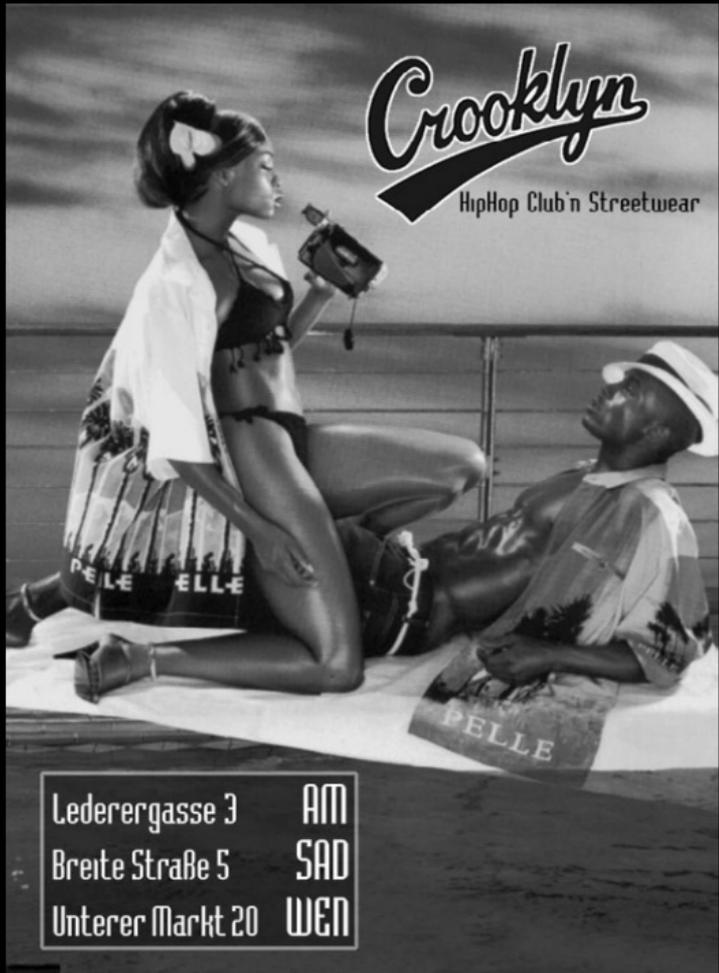
Eine Blume braucht Sonne um Blume zu werden. Ein Mensch braucht Liebe um Mensch zu werden! ( Phil Bosmans)

Liebt euch doch endlich alle - immer dieser Hass. Bringt doch nix. Betti

Dann braucht die Blume noch Erde und Wasser und der Mensch Glauben und Hoffnung. gebt nie auf, wir schaffen es. Die Welt soll gut werden.

(auch) von Betti

POLIZEI



**Crooklyn**

HipHop Club'n Streetwear

Lederergasse 3 AM  
 Breite Straße 5 SAD  
 Unterer Markt 20 WEN

## DER FEINE UNTERSCHIED

Vohenstraus am 04. & 05. Mai 2K  
 Es gibt in der Welt zwei Arten von Blödimhirnsein: Verrücktheit und Wahnsinn. Wer ist verrückt? Rückt man da vor, oder wie!? Und Wahnsinn: Wahn im Sinn. Sinn immer noch an der Macht mit ihrem Wahn. Ihren Waren. Kurzwahn. Schreibwaren. Schreiwahnhandlung. Verrückt ist, wenn man sich irgendwie VER-RÜCKT hat oder es von aussen wurde oder beides. Aber was iss denn jetzt' Wahnsinn? Wahn sehen? Waren sehen?

Ich hab schon Möbel geseh'n, die verrückt waren, aber noch kein einziges wahnsinniges. Kommt einer und sagt: DU bist VERRÜCKT. Rück ich zurück, oder ab, auf jeden Fall rück ich ein Stück. Sagt er aber: DU bist ja WAHNSINNIG! Dann sag ich: JA! Ich HAB Wahn im Sinn. Will heissen: Ich spinn. Ich spinn auf Spezi, Spezi iss geil. Wald iss' noch viel geiler. Ich spinn auf MEI' FRAU, weil sie iss die BESTE Frau auf der Welt!!! Also bin ich jetzt verrückt, oder bin ich wahnsinnig? Dann schau ich mich um, die ganzen Leute und so: Seid Ihr denn ALLE wahnsinnig? Seid Ihr waren- sinnig? Habt ihr nix als Waren im Sinn?



Sogar Menschen und Gefühle: Sinn DAS Waren für Euch? Mittel habt Ihr im Sinn, Mittel zum Zweck, welcher wiederum die Mittel heiligt. Betet Ihr zu MITTELNI? Wasch-, Lebens-, Spülmittel, Dingsmittel, Bumsmittel, Mittelpunkt. Sinn Wahn der Mittelpunkt der Welt? Räder, Autos, Häuser. Kippen, Bier, Kiff. Computer, TVs, Handies. Lasst ab von den Handygöttern, sie dürfen Euch nicht beherrschen! Das sind falsche Götter, die Euch ins

Hirn ficken wollen. Schluss damit!! Die Welt muss endlich begreifen, dass sich jeder sein Hirn selber poppen kann und auch darf. DANN geht der Pop up. Oder der Punk, egal. Auf alle Fälle: VERRÜCKT EUCH, LEUTE! Habt den Mut, Euere Sicht- und Handlungsweise zu VERRÜCKEN!!!

Gegrüsst seist Du mir, IRIS, meine Traumsonnfrau! Und Gianna, die auch noch gut dabei ist! Und Laura, Töni, Daniela x 3, Miriam, Sascha&Athlic-Team, Miri, Fabi, Anja x2, Kerstin, Obbi, Flo x3, Yvonne x2, Sputnik-Team, JuZ-People alle, Almat-Gang: Danke!, Tim&Band, Bömi&Band, alle BBRC's + HC Family, der ganze Woodstock mit seinem Gesock, alle Didjareedoo-Leute und Trommelchefs, Beppo&M., Stefan&Luise, Zecke, Tanja, Horsy&Zillos, Kriss x3, "Hans Söllner", Blaugold, Werner: Wild thing, I think I love you! B.W.! Etz basst koi Nam' mehr hi, aussa wann die Seit'n aa noo vareiss, oba: ICH HAB KOIN BOCK MEHR!  
 Nur oins noo:  
 KONTAKT: CREATURE. 0170 6784738  
 oder 09656 913168









DEKO-EXPRESS



PRIVATEER  
0171/75 65 85 1

Ich hock grad im Unterricht (BBZ-Neustadt, 10.Klasse) und schau mir grad echt gemütlich an wie die anderen Kids eine EZB-Schularbeit schreim. Währenddessen mal ich ein bisschen :almat: stoff zam, dass der liebe Sebi auch was zu tun hat. Manche werden sich fragen: Warum konzentriert sich das Mädl net auf so eine lebenswichtige, zukunftsorientierte, für das restliche Leben entscheidende Schularbeit? Damit versaut man sich doch echt sei Zukunft. Ja mei, des is halt alles net so einfach, wird da der orientierte Erwachsene sogn. Aber komma net vom Thema ab. (des gar keins is, is ja wurst) Ich koch in der Sonne, also Fenstaseite, die andren Mädls schauen sinnlos denkend, depressiv schreibend auf ihr weißes Blättchen. Gerade wurde berichtet, dass die Hälfte der Zeit um is. Es ist 'etzt grad 11.01 Uhr. (Montag, 15.05.2000), hey ich hab in 11 Tagen Geburtstag). Wo war ich 'etzt? Manche lecken an ihrem Stift, ma schau ob's hilft. !Eine trinkt a weng "Hirnstrengdichanunddirfälltwtwaseinspezi". Ja und der Punkt, dass ich net mitschreib geht hier glaub ich allen am Arsch vorbei. Ich war 2 Wochen net im geilen

**ZWOA**  
kurze  
gschichtn

Weiden, hab daher Stuff verpasst und brauch somit net mittexten. Oh jetzt wirds spannend diskutiert über die Frage 26 glaub ich. Jetzt kommt die totale Verzweiflung durch. Alles eskaliert aus. 3a und 3b gehören zusammen. Ich hör nur noch hinschreim & begründen. Alles ist still. Is des hier 'etzt Talkshow oda Schulaufgabe? Ich hör den Völgeln beim zwitschern zu. Hör, wie Schüler den Stift ablegen, am Ende ihrer Kräfte sind. Dem Zusammenbruch nahe stehen. Die letzten Gehirnzellen (Brainballs) versuchen auszuquetschen, wie der Pickel von der Julia. (net bös gmeint). Atemnot, Herzkreislaufschwäche zeigt sich auf den ersten pupertierenden Grimassen. Ich werd grad abgelehnt von meinem knurrenden Bauch. Weiter gehts. Meine über alles geliebte Banknachbarin is auch net da. Jetzt gehts in den Endspurt. Noch 5 Minuten Wettlauf. Im Wettlauf gegen die Zeit versuchen hier schon verblutende, körpergespaltene Schüler noch irgendwie dem Stift den Befehl zu geben: "SCHREIB DU AAS". Es ist zu spät. Der Kampf ist verloren. Die Zeit ist aus. Eine neue Aera bricht an. Krankenwagen, Polizei, Feuerwehr bauen der Schüler auf... Ein Bild des Grauens. nu ja, ich sag ma tschö. Freu mich scho auf die nächste Schularbeit am Donnerstag. Da kommt Wirtschaftslehre. Das Grauen wird kommen...  
Anbei noch Grüße an: Maria, Kerstin S., Katrin S., Fr. B+W+F, H1ob, mich, Tobi, Stefan, Toni, Flo, Tim, Markus, und alle andren und den Sebi. Tschö. N.M.

## LIVE

Alma muss arbeiten

Alma muss arbeiten. Ausgerechnet heute. In letzter Zeit war soviel los! Und der Frühling macht allen zu schaffen. Vor allem den Gefühlen. Jeder/Jede ist verliebt und die meisten verhalten sich wie die letzten Deppen. Ist ja klar, beim Liebsten / bei der Liebsten wird man nervös. Gibt aber eigentlich keinen Grund dafür. Klar, Alma verhält sich da ja auch wie in der Steinzeit. Naja, eigentlich tut sie das nicht, denn ich nehme mal an, dass in der Steinzeit die Gefühle wenig zählten, die wollten sich wahrscheinlich nur fortpflanzen. Wie praktisch. Da zählte nur das Überleben, heute ist und wird alles komplizierter (für die einen), die anderen leben noch immer nach dem Prinzip. Die verpassen aber eine ganze Menge! So, aber zurück zum Thema. Ich muss arbeiten. Jetzt, wo ich so voller Leben bin. Kennt ihr das auch? Ihr sitzt z.B. bei Freunden im Auto, seid müde, wollt heim, müsst aber auf eine Ausstellung (Schule) und plötzlich läuft Musik. Irgendein Lied, das muss noch nicht mal gut sein und ihr werdet hellwach. So voller Energie und Lebenslust, dass ihr plätzen könntet. Oh ja, so ging's mir heute! Und so geht's mir in letzter Zeit öfters. Eigentlich bin ich zu tiefst deprimiert und auf einmal geht's mir so verdammt gut, dass es weh tut! Und das obwohl ich

gerade unglücklich verliebt bin. Der (blöde) Typ beißt einfach nicht. Aber was soll man machen! Jedenfalls sollte man sich nicht verstellen. Egal wer derjenige oder diejenige ist. Was hat man denn schon zu verlieren? Gar nichts. Und wenn man wirklich was peinliches macht, sagt oder erlebt, was solls? Man lebt nur 1 Mal! 10 Min. später hat's jeder wieder vergessen! Merk Dir das! Riskier verdammt nochmal was! Nur ein 1 Leben! Was macht es da schon etwas peinlich zu sein? Aus dem Rahmen zu fallen? Etwas tun womit keiner rechnet? Einmal nach dem Gefühl zu gehen? Ignorieren was die Anderen sagen oder denken? Alles aufgeben, sofort und neu anfangen? Was kann schon passieren? Du allein bist für Dich verantwortlich und wenn Du jetzt Lust hast aufzustehen und nach London zu fahren, dann steh' verdammt nochmal auf und fahr nach London! Und zwar sofort! Oder nach Australien, Indien, Regensburg, Amberg...  
Egal, tu's einfach! Aber vergiß eines nicht! Manchmal sollte man doch eine Entscheidung treffen, bzw. etwas durchziehen (Schule, Ausbildung?) Vergiß auch nicht das du Verantwortung zu tragen hast.  
Ach, der Moment von eben ist vorüber, hast Du ihn genutzt?  
Carpe diem

Alma

Der Ort des Geschehens war die Alte Posthalle in Regensburg wo am Sonntag, den 07. Mai 2000 ein Hallenfußballturnier veranstaltet wurde.

Am frühen Morgen machte sich eine Gruppe junger, sportlicher Menschen auf den Weg nach Regensburg, um sich mit acht Mannschaften zu messen. Während der Fahrt machten sich die Fußballcracks des Teams "B.B.R.C." mit Karotten, Bananen und Süßigkeiten fit für das Turnier. Die Müdigkeitsgefühle wurde mit lauter Musik behoben und die Sonne strahlte uns ihre Kraft entgegen.

Im Team der JuZ-Mannschaft spielten Egerer Sandro, König Tobias, Kozik Chris, Ott Matthias, Schulz Stefan, Thomas Michael und Weber Flo.

In der ersten Runde hatten die Jungs ein leichtes Spiel, denn ein Freilos

bescherte ihnen den ersten Sieg. Diese Zeit nutzten die Spieler zum Aufwärmen und für die Entwicklung von Gewinnstrategien.

In den nächsten Spielen schenkten sich die Gegner nichts und es wurde hart, aber fair gekämpft. In der Halle hatte es Saunatemperatur und trotz der kurzen Spieleinheiten von 2 x 7 bzw. 2x 10 Minuten kochte die Halle und vor allem die Spieler auf dem Spielfeld.

Das Motto des Tages "immer fair bleiben, denn der Schiedsrichter hat immer Recht" wurde berücksichtigt und am Ende konnte die B.B.R.C.-Mannschaft einen Super 3. Platz feiern.

Nochmals Dank an alle Spieler für den gemeinsamen Sieg und hoffentlich gibt es noch weitere spannende Fußballspiele mit euch.

cuConny



B.B.R.C. des Jugendzentrums Weiden auf Tour in Regensburg!



*shall we dance?*

hallo weiden. hallo choas. hallo sebi. wie geht's? zeig mal. neues almat? gerade vom drucker geholt. ich hab dir doch gesagt, ich will keine fotos von mir sehen. ach, mach doch was du willst. ich hab jetzt sowieso was anderes zu tun. ich bin ja immer noch auf der suche nach dem plan. wie wollte ich das nochmal machen? ich glaube prioritäten setzen und weglassen. weglassen. das ist es doch. ich werde dieses wochenende so einiges weglassen. gehen wir gleich in's juz oder erst noch zur esso.

komm mir nicht mit solchen fragen. wir fahren jetzt ins juz. ich trinke zwei bier, schüttele 8 hände, bekomme 4 klopper auf die schulter, und gehe zweimal auf's klo. oder nicht? was sagst du? kann es sein das du versuchst hier was zu planen? nein. ich mach das jetzt so. du wirst schon sehen. wir wollen ja nicht party machen. das ist hier ein dienstbesuch. weiden undercover. morgen ist ja die almat party. also noch mal überprüfen, ob auch jeder es begriffen hat. keine chance. ja,ja ich weiss. ich komm ja. is ja gut. du nervst. na dann. na gut ich will mich garnicht auf euch einlassen. mich kümmert es nich, ob jemand kommt. wenn niemand kommt, hat das sowieso was mit dem chaos zu tun, und nicht mit der party. alle sind doch auf der suche nach dem chaos. da kann die party doch nur gut ankommen. aber wenn ich jetzt weiter finde, und finde? dann wird die party geplant ablaufen. wollen wir das? sebi? hallo? ach, keine meinung? auch gut. ich würde sagen: riskieren wir es mal. lassen wir die party reibungslos ablaufen. und da bin ich auch schon im bett. hallo bett. hallo milli. schön dich zu sehen bett, milli. sagte ich vorhin reibungslos. im prinzip schon. aber wie soll das gehen wenn man eine blase auf der handfläche hat, und die boxen einem aus der hand gleiten. wie? höhen? braucht man die denn unbedingt? ja ich bau dann mal weiter an der bühne rum. läuft ja alles irgendwie. das chaos liegt noch im bett. nicht mal das ist so

bescheuert, samstags so früh aufzustehen. aber es wird kommen. wenn schon keine leute, dann es bestimmt.

(sollte ich es sie nennen oder er? ich glaube nicht. ich hatte ja deutsch. da lernt man aber auch groß- und kleinschreibung, oder? ruhe jetzt.)

kein chaos. aber dafür muskeltater und hunger. und der gleiche stress wie unter der woche. war es das, was ich wollte? ich fürchte: ja.

tja, party, dann komm mal, und bring noch ein paar leute mit. ich sitze im sand und da kommen aus der ferne wirklich autos und schaffen menschen heran. fast hätte ich massen gesagt, aber das war es nun wirklich nicht. aber dafür, daß anscheinend niemand das konzept verstanden (oder sich wenigstens dafür interessiert) hat, ist es o.k.

genau in dem moment geht auf einmal die anlage aus. stromausfall? nein, nur sicherung raus. wir sollten vielleicht doch denn blitzer nicht gleichzeitig mit nebelmaschine, lichtorgie und maximal aufgedrehter anlage laufen lassen. o.k. lassen wir den blitzer weg. alles kein problem, kommt in's eine ohr. in's andere: wieso steht mein feund nicht auf der gästeliste? äh, tja, ich sag es ehrlich, einfach so von

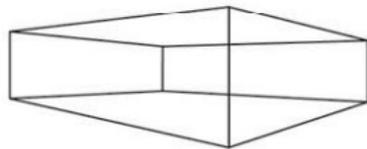
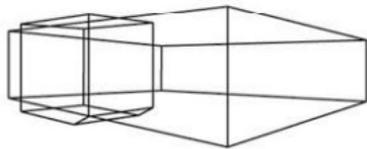
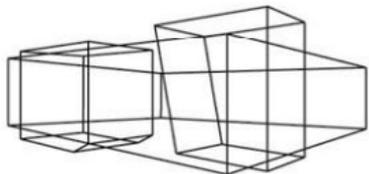
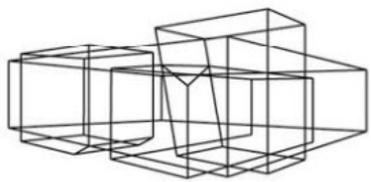
mann zu frau. ICH KENNE IHN NICHT! ausserdem stehen schon soviele leute drauf. wenn die alle zahlen würden, wäre die party sicherlich ein erfolg. aber das ist ja gut so. gästelisten, müssen sein im land der vetternwirtschaft. du, hinter dir stand ich doch letztens im supermarket. könntest du vielleicht? ja, würde ich gern, aber ich mach das nicht hier. mir gehört hier nichts. also wieso? ja, aber du könntest da schon was machen, oder? ääh, ich lege gerade auf. wie denn? was denn? ach so einer bist du. ahh. leckt mich doch alle am arsch. ich habe mir noch nie ein t-shirt mit dem aufdruck „mittelpunkt“ gekauft, und werde es auch nie. o.k? leute, stresst euch nicht. geht tanzen, oder heim. auf jeden fall nicht zu mir.



ah. das chaos ist auch da schon da.  
hallo, wie geht's? ach, du willst zu mir.  
du, ich kann gerade schlecht. siehst du  
nicht? wie? ich soll mit raus kommen?  
nein! siehst du, du musst nicht zu mir.  
ich habe alles im griff. du kannst nichts  
von mir wollen. ist das klar. und jetzt  
verpiss dich. da treibt es mich auch  
schon den berg rauf. im sand verloren.  
zwei schritte rauf, drei runter. dem ziel  
entgegen. dem chaos. oben  
angekommen stehe ich mitten auf der  
tanzfläche zwischen tanzenden frauen.  
orientieren.  
bin ich hier richtig? ja, du bist hier  
richtig, mein freund. ich rede mit leuten,  
um wieder geradeaus zu denken. ich  
will aber nicht. ich muss hier weg. das  
dachte sich sebi wohl auch. ich setze  
mich auf die beste parkbank der welt (in  
diesem moment). alles klar?  
jetzt schon.  
das chaos hat alles bei mir unter  
kontrolle. ausser meinen willen.  
mehr will ich auch nicht. es läuft für  
mich. es nimmt mir das planen ab.  
danke chaos.

fortsetzung folgt

êl hana



mach es dir leicht. **BAZENKA**  
STREET





## clubwear-basics-shoes

- ★ SCOOP
- ★ FREESOUL
- ★ FREEMAN T. PORTER
- ★ REEF
- ★ BUFFALO
- ★ CONVERSE
- ★ DC SHOESCO
- ★ REELL BAGGY

## Die Blaubart-Apokryphen

Da sind sie wieder...

Ich habe einen Grafen geheiratet und mir fällt mein neuer Nachname nicht ein. Ich bin froh, daß mich niemand fragt, wie ich heiße.

Ich gehe durch die Umkleideräume und Toiletten, versuche, mich zu beeilen und ich weiß, daß unterwegs, in dieser Nebenstraße noch die beiden Hunde sind.

Ihr Herrchen ist gestern gestorben und jetzt wissen sie nicht mehr, was sich gehört, ich habe es beobachtet.

Sprung und Biß.

Das ging bisher jedem so, der ihnen zu nahe kam. Ich haste über die Bodenfliesen und suche ein Telefon. Ich kenne da jemanden, der sich mit Hunden auskennt, eine junge Frau, klein und dick, mit kurzen Haaren. Ich versuche, schneller vorwärts zu kommen, aber meine Absätze sind zu hoch, und ich kämpfe um jeden Schritt, bis ich auf die Idee komme, mich mit den Armen abzustützen, das geht gut, ich kriechen dahin, auf allen Vieren, öffne eine Klotür nach der anderen, aber nirgends ist ein Telefon.

Mein neuer Gatte betritt den Waschraum und sieht mir indigniert und stirnrunzelnd zu. Seine stumme Frage beantworte ich mit der Geschichte von den Hunden. Er tätschelt mir den Kopf.

Komm, wir gehen, sagt er, sie könnten genausogut hier sein, zerfleischt werden kann man überall aber ich glaube, unterwegs ist es besser. Aber du kommst mit, hake ich nach, ich bestehe darauf und versuche, mich an seinen Namen zu erinnern.

Er nimmt meine Hand. Ich umklammere seine Finger und habe ein schlechtes Gewissen.

Mir fällt plötzlich ein, daß ich von dem letzten Grafen noch gar nicht geschieden bin. Der letzte Graf ist irgendwann mal verschwunden, Ich bin sicher, daß er nicht mehr wiederkommt.

Ja, genau. So war das.

Diesen Grafen hier habe ich geheiratet, weil Name und Titel so einprägsam sind. Das kann man gar nicht vergessen, verflucht, wie heißt der Kerl?

Er ist sehr freundlich und ich stolziere neben ihm durch den Flur und als wir den Ausgang erreichen, erlaubt er mir, mir für den Rest des Tages freizunehmen. Kommst du nicht mit, frage ich ihn, aber sicher komme ich mit, Teuerste, hier ist meine Gleitzeitkarte, ich stempel auf Unterbrechung.

Das ist die vornehme Art, mir mitzuteilen, daß er mich verlassen wird und ich wundere mich, daß er überhaupt noch neben mir ist.

Wir gelangen ins Freie und keine 10 Sekunden später sehe ich die Hunde.

Sie sind groß und schwarz, haben bullige Köpfe und zeigen ihr riesiges Gebiß. Vier Leute stehen in

der Warteschlange, fein säuberlich hintereinander, ordentlich auf die englische Art.

Die Hunde setzen an. Sprung und Biß, es erwischt den ersten, den zweiten, die dritte, das geht weg wie nix, ich höre Knochen krachen und die Hunde schmatzen jedesmal kurz, bevor sie zubeißen.



[www.esoterik.com](http://www.esoterik.com)

Ich will dem Grafen etwas sagen, aber er ist weg. Ich nehme es zur Kenntnis und wundere mich nicht, ich wußte, daß er fliehen würde. Eigentlich müßte ich mich in der Warteschlange anstellen. Da stehen schon wieder vier neue Leute, das ist mir zu dumm, ich stelle mich nicht an, ich gehe einfach weiter und ich frage mich, wo die Leichen

derer sind, die schon zerfleischt wurden.

Ich gehe eine Böschung hinauf, sehe Wasser und komme dahinter, daß die Hunde die Reste in den See werfen. Sie gehen dort sofort unter, das ist eine saubere Lösung.

Einer der Hunde sieht mich, bleibt stehen und wirkt verdutzt - ich wollte mich an der Seite vorbeischieben.

Ich fluche laut und wünsche mir, daß ich die kleine dicke Frau, die sich mit Hunden auskennt, doch noch angerufen hätte.

Aber das nutzt jetzt nix mehr, da kann mir keiner helfen, oder doch, da steht eine andere Frau.

Ich mache drei große Schritte und ducke mich hinter ihren Rücken. Der Hund setzt an und springt und landet weich.

Die Frau sagt, nana, mein Alter und klopft ihm auf den Rücken und der Hund grinst sie an und dann ist er ganz verlegen und aus lauter Unsicherheit wälzt er sich auf den Rücken und zeigt seine Kehle.

Ich tippe der Frau auf die Schulter und empfehle ihr, das Vieh alle zu machen, aber sie lehnt ab.

Nee, nee, nicht nötig, und ich sage oh, Entschuldigung

und ich dreh' mich um und gehe weiter. Das hier geht mich gar nix an, da halte ich mich raus, das soll'n die unter sich ausmachen.



Ahhhh, die SPEICHELBRÖISS ...

Hier im Londoner "Golden Shoe" mit TIM MADDUX links im Bild. PUNKROCK - Legende, mit den Sex Pistols groß bzw. alt geworden. Jetzt Veranstalter von diversen Festivals.

..... bloß man hört nichts mehr von ihnen. Die, die einst wie jede Band in der Garage, im Keller oder Schlafzimmer angefangen haben, ihre Gedanken, Frust und Aggressionen auszuschimpfen und melodischen Krach zu Songs zu machen. Wo später aus lächerlichem Gemäcker einigermaßen ver-ständlicher Gesang und aus ungestimmten Gitarren-riffs anhörbare Musik wurde. Diese Lieder präsentierten sie dann noch Europaweit in fast 100 Konzerten. Darunter High-Lights wie ANTI SOCIETY Festival (CZ), ABOA Festival (H), PUNK AID Festival (GB), ANTI-HAIDER Konzert in Wien oder

speichelbroiss:

# DRUMMER GESUCHT

Donaupark Konzert (SK). DAS WAR GESTERN! UND WAS IST HEUTE?

Sie hatten doch angeblich so viel neue Ideen!?Ist ihnen jetzt wohl doch derTreibstoff ausgegangen?

JA!!! Im wahrsten Sinne des Wortes, JA!!! Genauer gesagt, dem 350 km entfernten, arbeitenden und wohnenden Schlagzeuger TIMO.

4x im Monat hin und zurück, bei diesen utopischen Spritpreisen ...

..., wenn er dann (nach einem halben Jahr) dran denkt das Handtuch zu schmeissen, ist das nur verständlich.

Kurzum.

Die Speichelbroiss haben mal wieder ein Schlagzeugerproblem.

Wie es aber ausguckt gibt es in dieser Max-Reger-Stadt keinen, der mit seinen Drumsticks mindestens genauso gut umgehen kann, wie mit seiner Gosch'n.

Oder doch???

Bist du etwa ein fähiger, engagierter und zuverlässiger Drummer?

Möchtest deine Ideen und Gefühle in einer Band ausleben?

Hast Bock auf Party, Spass und Reisen?

Dann stell mal flux ebend die Vase weg und greif zum Telefon.

Wenn du keiner bist der NUR - Blubber - Blubber -, erzählt was er alles könnte, wenn ... Oder - Prost - Rülps labert waser gernemachen würde, aber...

... Wenn Du auch über Dich selber lachen kannst und nicht gleich beleidigt bist, wenn man mal Aua-ehrllich und peinlich-deutlich mit dir redet!?!?... dann Ruf an!

Sie beißen nicht und sie sind auch nicht wirklich so eingebildet und arrogant wie es oft aussieht oder es so manch geistiger Tiefflieger behauptet.

Tel.: 0961.3810110

L.U.T.Z.

STAYPUNK !!!

## Denken löst den Denkenden von Raum und Zeit

Es kann ihn von Problemen befreien oder ihn in noch größere Dilemme werfen.  
Bei mir - ich als gefühlsbetonter Mensch - verbinden sich Gedanken nur allzu sehr mit Erinnerungen.  
Und mit Angst - denn sie wurde mir anezogen.  
Da ist nun dieses Wesen. Ein Mensch mit schönem Körper, der ne ganze Menge Power in sich trägt.  
Sie - hat es geschafft meine einstige Liebe wegzuradiieren, aus mir zu löschen, um sie umzuwandeln - zu verändern in ein neues Gesicht, welches ihres ist.

Einmal legte ich meinen Kopf an ihre Brust und hörte ihr Herz pochen - so schnell und gewaltig, daß ich alles darum gegeben hätte, mein momentanes Gefühl zu beschreiben. Ich fand die Worte nicht und so blieb auch das ungeklärt auf dem Weg (die Zeit) liegen.

Baby - will ich sagen - Egal was kommen mag, lass uns bei Sturm und Sonnenbrand, bei Langeweile und Weltuntergang zusammen sein. Du bist mein Motor und Treibstoff zugleich. Und auch wenn ich durch meine oft große Nähe an einer Psychose dir Schlaglöcher in die Straßen prell, so fahr weiter und kehr nicht um - ich werde das gleiche tun, ich will dich ficken, gib mir die Hand.

Ich streich über ihre Haut, diese Frau ist verrückt, ich werd sie aufsaugen und im gleichen Moment frag ich mich, ob ich sie nerve. Sie legt meine Hand auf ihren Busen, um mir zu deuten, daß sie es braucht. Ich liebe dich, Schnecke vergiss das nicht.

Und in diesem Fluß der Gefühle beginne ich zu grübeln und daraus entsteht ein bildlicher Wunsch.  
Einer, der mich ergreift, weil er so stark ist, daß ich für ihn sterben würde.  
Sie nimmt mich zu sich und hält mich fest. Ich erlebe Vertrauen und keinen fraglichen Hintergrund mehr. "hey", sagt sie. Ihre Stimme ist in mir. "Gräme dich nicht, lege all dein Mißtrauen, all deine Albträume mit dir zusammen in meine Gruft. Ich will dich spüren, die Pforten sind geöffnet, stoße in mich rein, mein Freund, tiefer, fester und wenn du kommst und der Schmerz sich entläd, dann sei dir meiner ganz sicher. Mein Körper, mein Geist - ICH - gehöre nur dir - dir ganz allein."  
Und mein Bewusstsein wäre endlich mit dem nötigen Selbst erfüllt, zumindest in dieser - der wichtigsten Hinsicht. Liebe ist blut, mein Mädchen!  
Ich würde alles für dich tun!

t.e.m.o.v.

## Sternzeit: 6 Tage vor Weltuntergang



Nach unserer letzten Session traf sich die ganze Mannschaft erst einmal im Jaz. Speiki war verbunden und hatte einen neuen Auftrag für uns. Die Spülmaschine seiner Mutter war defekt (im Arsch). Das bedeutete wieder einmal einen ganzen Haufen Arbeit. Wir kamen am nächsten Tag in voller Ausrüstung (Schutzanzug, almatnothilfeset, zweites Paar Schuhe, Bazooka Skateboards und einem Discman) bei ihr vorbei. Nach 5 Tassen Kaffee und 10 Stücken Kuchen erklärte sie uns das Problem: die Tür ihrer

Spülmaschine ging aus irgendeinem Grund nicht auf. Nun konnte es endlich losgehen. Wir stiegen durch das vorher abmontierte Abflußrohr ein. Doch leider hatte Meike zuviel Kuchen gegessen und konnte nicht mitkommen. Somit mussten wir ohne unsere weibliche Kampfmaschine losziehen. Das Rohr war ziemlich eng und stank abscheulich. Ab und zu sausten ein paar Spülmittelflöhe oder -krebse (sie waren zu schnell) vorbei. Eines dieser Biester biss sich in meinen Stiefel und riss ein Stück heraus, so daß die ätzende Flüssigkeit durch die wir gingen in meinen Stiefel fließen konnte. Ich spürte ein Jucken auf der Haut. Schnell aus dem Stiefel raus und aus dem Rucksack einen neuen. Ich war zum Glück nicht lange mit der Flüssigkeit in Berührung gekommen, sonst hätte ich schwere Verbrennungen bekommen. Und weiter ging es. Nach einer guten halben Stunde kamen wir an einen großen See voll von einem Spülmittelwasser-gemisch in dem sich alle möglichen Formen von mutierten Mikroben und Algen befanden. Es führte nur ein schmaler Grat an diesem See vorbei. Wir banden uns gegenseitig aneinander fest und schafften es auch ohne Probleme an diesem See vorbei zu kommen. Hinter diesem See befand sich ein riesengroßer Sumpf aus dem Dreck des Geschirrs. Überall krochen Würmer herum, es sah fast so aus als lebe der Schlamm. Nachdem wir unseren Ekel überwunden hatten suchten wir einen trockenen Platz zum übernachten. Die Nacht war ruhig, bis auf die Schnarchgeräusche von Speikis Mutter aus dem Nebenzimmer. Nach einer schlaflosen

Nacht musste ich auch noch feststellen, dass so ein Wurm in meinem Discman war und meinen Ben Harper CD zerfressen hatte. Nichts desto Trotz ging die Suche nach der Ursache der verschlossenen Spülmaschinentür weiter. Nach einer Stunde matschlaufen kamen wir in den Spülraum mit dem Geschirr. Uns bot sich ein Anblick des Grauens das uns das Blut gefror. Da war Roy Black. "Ich denke der ist tot?" sagte Speiki. "Gildo Horn ist überhaupt keine Reinkarnation von Roy Black!" sagte ich. Und jetzt wußten wir auch warum die Tür nicht aufging. Nachdem keiner mehr seine Lieder hören wollt, schloss sich Roy Black in dieser Spülmaschine ein und singt nun seit zick Jahren dem Geschirr seine Lieder vor. Das Geschirr sah erbärmlich aus, die Teller stumpf und verschnupft, die Gabeln verrostet und verzweifelt und die Messer, die armen Messer, sie ließen die Klinge bis auf den Boden hängen und weinten. Es war schrecklich, wir mussten was tun. Doch da fing er wieder an zu singen. Sofort waren wir alle verstört. Unsere Gehirnwellen fielen aus, wir konnten nicht mehr klar denken. Doch da kam auf einmal Meike und bließ ihn mit ihrer 44er Magnum an die Tür, so daß diese aufflog und Roy Blacks Seele in die Hölle konnte, wo er ab jetzt dem Teufel das Fürchten lehren soll. "Jetzt ist er wirklich tot!" sagte Meike. Dann nahm sie ihre Ohrenstöpsel raus die sie immer hat wegen ihrer Ohrenüberfunktion. Inzwischen konnten wir alle wieder klar denken und taumelten aus der Tür, wo wir sofort mit Kaffee und Kuchen begrüßt wurden.

David



Wir wünschen Euch einen schönen Sommer!

**stadtparkasse weiden** 



...Er überlegte lange und er stieß auf "Quanakaga", die Brut des bösen für diesen Indianerstamm. Er drehte die Geschichte so um, daß sie auf den Glauben der Indianer passte. Die Tage verstrichen und endeten alle mit einem feuerroten Sonnenball am Himmel. Doch schon bald schien das Ende der friedlichen Zeit gekommen. Bis zu dieser Zeit verlief das Leben der Dorfbewohner normal.

Es war an einem Freitag als Samiel, der ein Klassenkamerad meines Vater war, völlig aus der Puste ins Dorf rannte. Mein Vater saß auf der Veranda und beobachtete das Geschehen. Als Samiel unter Tränen am Kirchenplatz zusammenbrach sprang mein Vater auf und rannte zu ihm hin. Doch er konnte nur unerkennbare laute von sich geben. Von der Aufregung wurde das halbe Dorf Wach, wie auch Mr. Tinz. Da lag er nun am Boden, als die Leute vorsichtig auf ihn zugingen. Plötzlich schreckte er auf und sagte: "Ihr werdet alle geholt, wie auch meine Familie geholt wurde!" Keiner wußte wovon er redete und alle schüttelten nur die Köpfe. Alle bis auf einen.

Mr. Tinz öffnete mit schrecken die Augen. Mein Vater sah ihn an und bemerkte wie sich bei ihm die Schweißperlen auf der Stirn bildeten. Er hatte den Verdacht das Mr. Tinz wußte was diese Aussage zu bedeuten hatte. Aber auf einmal Konzentrierte er sich wieder auf den am Boden liegenden Samiel, der wie auf einen anderen Stern zu sein schien. Samiel blickte verwirrt um sich und sagte: "Alles ist Tot und Verderb, alles wird sich ändern. Aber nicht zum Guten!"

Samiel war erst 14 Jahre alt als er in den Armen meines Vaters starb. Niemand wußte was los war, also beschlossen sie die Familie des Kindes zu finden und wanderten noch in der selben Nacht los. Sieben Männer mit Laternen versuchten in der Dunkelheit das etwas abgelegene Haus zu



finden. Die Frauen legten den Leichnam in die Kirche auf den Altar. Sie hatten es sicher gut gemeint, aber damit ließen sie das Böse in die Heilige Kirche. Während Mr. Tinz und seine Sechs Begleiter unterwegs waren ereigneten sich im Dorf Dinge die nicht zu erklären waren. Ein grausames Geheule war aus dem Wald zu hören, Blitze durchzuckten den Himmel und auf einmal brannte das Kreuz auf der Kirche. Als die Frauen die Kirche stürmten um das Feuer zu löschen hörte man nur noch wildes Gekreische. Voller Angst ging mein Vater langsam zur Tür, die plötzlich aufschlug und die Frauen weinend herausrannten.

Er schritt langsam und bedächtig weiter und riskierte einen vorsichtigen Blick auf den Altar. Mit starrem Blick und einem noch nie da gewesenen Schreckensbild riß er die Augen auf. Er konnte sich nicht erklären wie oder wer das getan haben könnte. Doch die Neugier überwog und er schritt langsam Richtung Altar. Als er sich die Wände näher betrachtete bemerkte er erst die Teufelspentagramme die entlang der Innenwand die Heiligen Symbole überdeckten. Das Kreuz an dem zuvor ein Ebenbild von

Jesus Christus hing, war umgedreht und das Symbol Jesu lag auf dem Altar. Plötzlich hörte er ein Geräusch hinter sich.

Blitzschnell drehte er sich um und da sah er ihn. "Samiel bist du das?" fragte mein Vater. Als Antwort bekam er nur ein trockenes grelles Lachen, das durch die Kirche hallte. Der Qualm des Feuers versperrte ihm die Sicht. Wie in einem dichtem Nebelfeld tappte er im Dunkeln. "Samiel? Samiel wo bist du?" rief er mit hustender Stimme in das Nichts. Auf einmal hörte er ein schreckliches jaulen.

Ich weiß es nicht genau, aber ich denke das dieses jaulen das gleiche war das mein Großvater in seinem Tagebuch erwähnte. Als nach kurzer Zeit das Gejaule wieder verstummte blickte er hinter sich. Da saß er, der unscheinbare Junge. Sein Haar zerzaust, seine Augenlider dunkelrot verfärbt und sein Gesicht war Kreidebleich. Mein Vater sah ihm in die Augen in denen keine Pupillen mehr waren. Das einzige was der Junge zu meinem Vater flüsterte war: "Ich habe euch gesagt das es kommt, aber nun ist es zu spät. Ein Reich der Dunkelheit steht euch bevor."

Der Junge mahlte etwas mit roter Farbe auf den Boden. Mein Vater ging langsam auf ihn zu, da bemerkte er erst das die Pentagramme auf den Boden von dem Jungen gemahlt wurden. Es war jedoch keine rote Farbe es war das Blut das aus den Adern des Jungen schoß. Er saß im Schneidersitz am Boden der Kirche und blickte meinen Vater noch einmal tief in die Augen. Voller Panik und mit zittrigem Knien rannte mein Vater davon. Es dauerte nicht mehr lange dann brach die Kirche unter einem Flammenmeer zusammen.

Es dauerte zwei Wochen bis sich mein Vater, der ja damals noch ein kleiner Junge war, davon erholte und zum ersten mal wieder zu sprechen begann. Seine Mutter stand am Bett als er langsam die Augen öffnete. Sie hielt ein weißes Taschentuch in ihrer Hand und fuhr sich damit mehrmals über ihre Nase. Sie versuchte zu verbergen, daß sie geweint hätte, aber man konnte es ganz deutlich erkennen. "Was ist denn passiert?" fragte mein Vater und sah dabei in ihr bedrücktes Gesicht. "Ich habe schlecht geträumt."

## Das Leben

Traurig ist das Leben,  
einsam & allein.

Verflucht sind alle Menschen,  
denn sie sind gemein!

Warum ist alles wie es ist?

Warum lässt sich nichts ändern?

Traurig, wie es ist,

das Leben ist gemeint!

Es ist hoffnungslos & ohne Sinn!

Doch warum?

Wer stellt uns solch eine Aufgabe,  
das Leben zu bewältigen?!

Es ist voller Lücken & Tücken,  
voller Trug und Schein.

Passt Du Dich nicht an, bist du allein!

Es gibt viele Höhen & Tiefen.

Das Tief überwiegt.

Müssen wir uns immer wieder hochrappeln?

Immer wieder?!?

Bis zum Tod?!?

Christine E.

tonne

Weiden hat super Gelegenheiten seine keine Kunst zu entfalten. Aber am besten sind die Zivilstreifen im Park, die extra aus Berlin nach Weiden gekommen sind um so kleine Kiffer zu ficken. Ich sog nur super Herr Schröpf.

www.Brasilien.de Schöne Grüße (an:)  
alle, die Franz oral verwöhnt haben, und  
an den Arsch, der da die ganze Zeit vor  
mir herumtanzt  
schwöa, schwöa, doppelschwöa!  
ffeiges Kürzel

Ich bin wirklich noch hier angekommen  
Christl.

Und es stimmt immer noch, dass niemand  
mehr rauchen würde, wenn niemand mehr  
raucht. Aber die Welt ändern - würde das  
natürlich auch nicht, obwohl dieser  
Anspruch schon nett wäre - denke ich.

juZ ≙ Idstein

Party on  
&  
no fight

-M-

Liebe meines Lebens, du bist das beste  
was mir bis jetzt passiert ist. ...und wir  
werden sie Ella nennen! L.

heute war unser letzter schultag! jippie.  
das ganze glück der welt, für dich, lisl.  
deine betti

Hallo an alle Keplers  
Menschen machen Menschen kaputt.  
Menschen machen solche kaputt,  
die im Endeffekt ihre "heile Welt" kaputtmachen wollen,  
weil die "heile Welt" die vorgegaukelt wird, kaputt ist!!

Stichwort: Weiß:

Ihr habt ihn kaputt gemacht, denn er weiß zuviel. Er sah zuviel, ihr  
habt ihn nie verstanden, deshalb wurde er verrückt. (?)  
Ihr habt jmd. in die Klapse gesteckt, der eure "heile Welt" kaputt  
gemacht hat.

Stichwort: "Die Physiker" von Dürrenmatt:

Typ ging selbst in die Klapse, weil seine Gedanken "Zündstoff"  
waren. Zündstoff, um euch aus eurer "heilen" Welt zu reißen!  
Wäre Weiß selber in die Klapse, wäre das Massaker, das eh nicht  
stattfand, gar nicht passiert, hmm?  
Denkt mal nach!

Marco Hacker

Wir haben heute viel gelacht,  
über Tod und Teufel.

Uns statt mit Melancholie, mit Ironie befasst.  
Welch Spaß, wer hätte das gedacht.

Die ganze Scheiße stinkt wie Pest.

Hinauf zu Gottes Sphären.

Die Menschheit stirbt und all der Rest.

Doch wir feiern hier unser Megafest.

Die Welt stürzt ein

Die Welt stürzt ein

Die Welt stürzt ein

Ha! Das geht mir doch am Arsch vorbei.

Die Welt stürzt ein

Die Welt stürzt ein

Die Welt stürzt ein

Hauptsache wir haben unseren Wein.

St.Eve



so, jetzt schreib ich noch was und ein letztes (für heut) für euch.  
ihr wisst doch, dass ich euch liebe, soll ich denn trotzdem alle namen  
aufschreiben? (bin zu faul). fühlt euch halt einfach alle angesprochen.  
unsere nachbarn (die mit der pfortenkralle(?)) lassen ihr licht die ganze  
nacht brennen. vor was/wem haben die nur angst? ich hab eher angst,  
dass das licht irgenwann gar nicht mehr brennten kann. (FAHRT RAD!)  
aber sonst ist es hier bei mir zuhause voll schön, vor allem auch wenn ich  
an euch denke! viel glück wünscht euch die  
betti (ach ne.. - die tippse)

P.S.: yildiz, sei mir nicht böse, bitte, nächsten freitag komm ich endlich  
auch mal wieder.

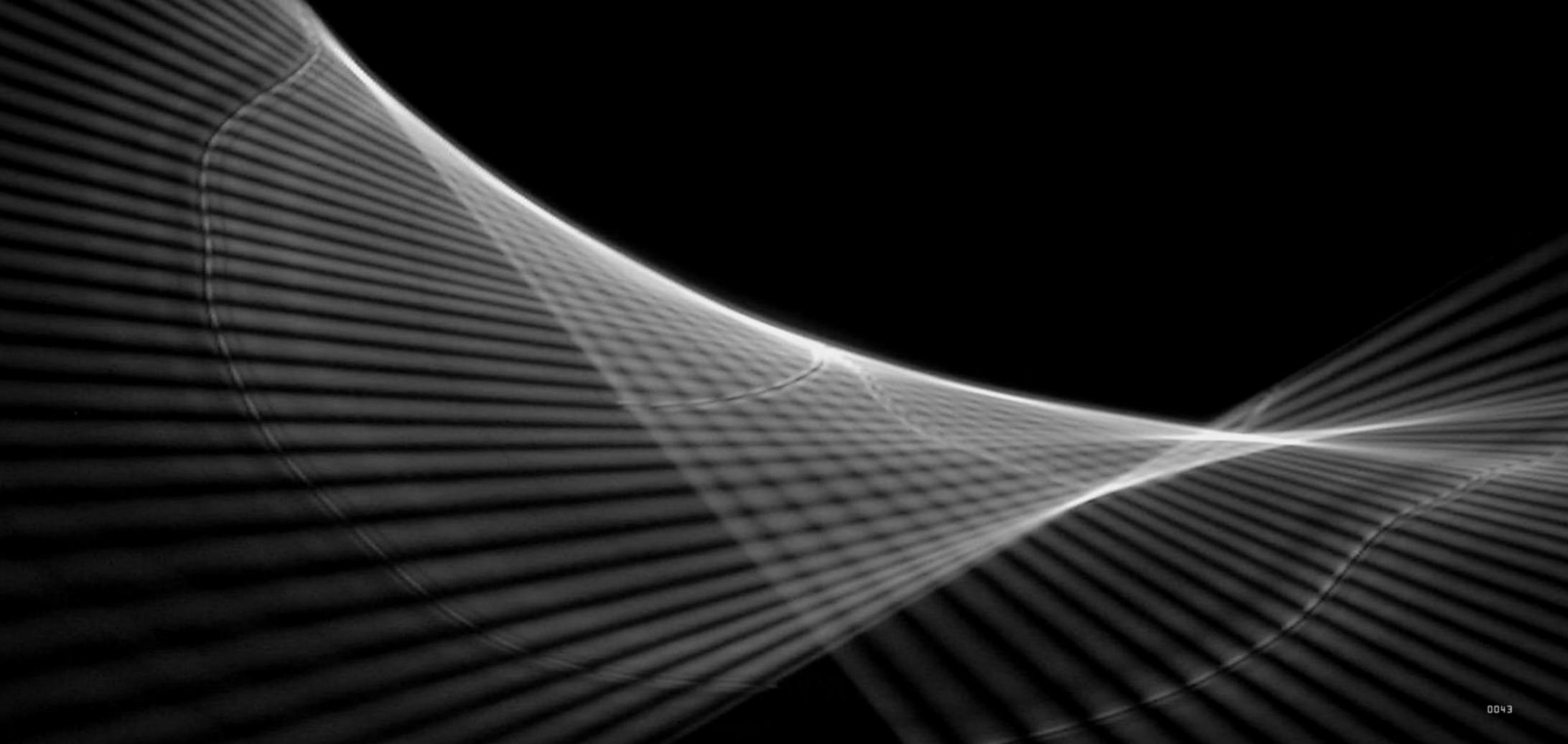
PP.S.: lisa, du schaffst es was du dir wünschst. ich glaub an dich. tu's du  
doch auch. (und wir reißen uns die allersuperhypergeilsten typen auf!)

Steffi! Hob'di gern!

Pe..

Peni, i di da!

(danke für das danke - die tippse)





## Katzengedicht

Auf dem Bett liegt meine Katze.  
Sie heißt Matze.  
Manchmal verschmier ich sie mit Rotze,  
seltener mit Kotze.

Manchmal merk ich mir Witze,  
die ich in die Katze ritze.  
Und zwar auf den Kopf der Katze  
Jetzt hat sie schon 'ne Glatze

Wenn ich auf dem Sessel sitze  
und an meiner Katze ritze,  
dann lese ich das Horoskop vom Schütze  
und bedecke die Katzenglatz' mit Mütze.

Unlängst war ich beim Fritze.  
Bei ihm war a Mordshitze.  
Ich frag: "Fritze, woher Hitze?"  
Fritz sagt: "Im Ofen brennen RehKitze."  
Katze Matze brannte nicht.



Bei mir auf der Matratze  
liegt eine geile Fotze.  
Die will nicht mich, bloß Matze,  
denn Fotze steht auf Katze,  
eben auf Katze Matze.

Auch wenn ich Mittags natze  
denk ich an Matz' die Katze.  
Ist mein Bude mal voll Schmutz,  
schnapp ich Matze mir und putz.

Wenn ich auf der Katze kau',  
schreit sie auf und sagt: "Miau".  
Und willst du sie zerplatzen,  
kauf Microwelle für die Katzen.

Ich wär so gern ein Kätchen,  
weil Katzen machen Mätzchen,  
griegen Brekkies, und und und ...  
doch ich bleib immer nur ein  
E:+( armer Hund.

(Gedicht eines unglücklichen Hundes)



neue welt  
neue welt

kino  
bambi

center  
anker

Being John Malkovich	start 01.06.2000
Lebensgefährlich	start 01.06.2000
Die Flintstones in Viva Las Vegas	start 08.06.2000
Grazy	start 08.06.2000
Tigger's große Abenteuer	start 15.06.2000
SCREAM 3	start 22.06.2000

Achtung: SCREAM im 3er-Pack!  
Teil 1+2+3 am 16.06.2000 ab 19.30 Uhr



## Tag des besonderen Films!

mi 07.06.2000	Green Mile
mi 14.06.2000	Hurricane
mi 21.06.2000	3 Chinesen mit dem Kontrabass
mi 28.06.2000	Boys Don't Cry

Fichtestraße 6  
fon: 0961.25544

Capitol  
Kinocenter & Ring-Theater

## im Ring:

Gladiator	start 25.05.2000
Turbolenzen und andere Schwierigkeiten	start 29.06.2000

Der künstlerische Film im Ring (KüFi)  
hat Pause bis 04.07.2000

## im Capitol:

Good Vibrations - Sex vom andern Stern	start 01.06.2000
Ein Date zu Dritt	start 01.06.2000
Den einen oder Keinen	start 08.06.2000
Romeo must die	start 08.06.2000
Ein Herz und eine Kanone	start 29.06.2000
Next Friday	start 06.07.2000

Bgm Prechtl Str. 27    Capitol & Ring im net:  
fon: 0961.42466    www.kino-weiden.de

änderungen garantiert!



alamat:

alamat@formstation.de  
www.alamat-zone.de

© formstation

jeden ersten freitag im monat

herausgeber:

ocwe, Verein zur Förderung  
kommunikativer Kunst e.V.  
Fleischgasse 10  
92637 Weiden  
0961.4701211  
ocwe@weiden.net

beiträge:

:alamat:-Tonne

:a: e-mail  
s.chen-cam  
benni  
yildiz  
:j:  
Leena  
u.v.a.

outfit & pop:  
formstation

druck:  
Praska

danke  
mira & jana  
fürs tonnen-tippeln

alamat: nr:25  
existiert 1000 X

5. Literaturtagessen die  
erste  
Kantone der Stadt Weiden  
Abteilung Kultur

Servus Clausi bzw. Hommer-man  
Bis Freitag bitte, bitte Claus  
wieder an Galerie.

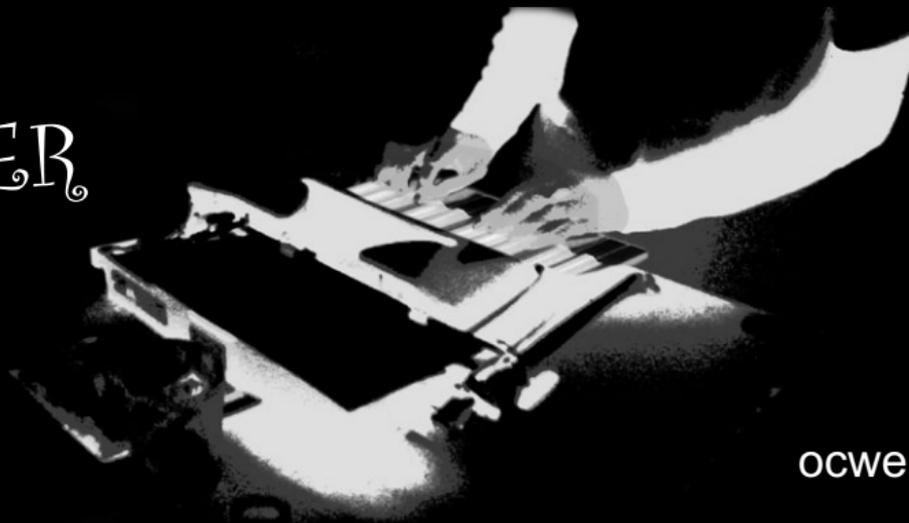
In Liebe

B. Ailo

Danke für ihr Verständnis

zeitgenössische  
KLANGBILDER

sa.24.juni.2000  
18.00 Uhr  
Unterer Markt



ocwe